

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)**

vom 14. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2024)

zum Thema:

**Fähre F21**

und **Antwort** vom 26. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19723  
vom 14.07.2024  
über Fähre F21

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Fahrgäste hatte die Fähre 21 in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte aufschlüsseln nach Monaten)

Frage 2:

Wie haben sich demzufolge die Auslastungszahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt und wie bewerten BVG und Senat diese Entwicklung?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Genaue Zählzeiten der BVG liegen nicht vor. Bei Fährlinien werden Zählzeiten in der Regel nur erhoben, wenn Handlungsbedarf gesehen wird. Das ist bei der Fähre 21 nicht der Fall; die Kapazität und Taktung der Saisonfähre sind der Nachfrage angemessen.

Frage 3:

Welche Bedeutung hat die Fähre 21 als Teil des Berliner ÖPNV für die Berliner:innen im Kontext von naturbezogener Naherholung (z.B. Sport, Camping, Wanderungen, Radtouren)?

Antwort zu 3:

Die Fähre 21 hat eine herausgehobene Bedeutung für die Naherholung, da Hauptnutzende Fahrgäste im Ausflugsverkehr sowie die Bewohnerinnen und Bewohner der Hausboote und der wenigen festen Bauten in Krampenburg sind.

Frage 4:

Welche zukünftige Anpassung plant der Senat für die Fähre 21 (z.B. die Ausweitung des Fährverkehrs für den Montag oder Verlängerung nach Müggelheim, o.a.)?

Antwort zu 4:

Das aktuelle Angebot ist für das relativ geringe Fahrgastaufkommen ausreichend. Der Senat plant keine Ausweitung.

Frage 5:

Welche Möglichkeiten sieht der Senat, um Wandernde und Fahrradfahrende des Grottewitzwanderweges besser auf die Fährverbindung nach Schmöckwitz aufmerksam zu machen (Beschilderungen, z.B. In Müggelheim-Dorf o.ä.)?

Antwort zu 5:

Der Senat wird die Möglichkeiten prüfen, im Rahmen des touristischen Wegeleitsystems darauf hinzuweisen.

Berlin, den 26.07.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt